

## 24.07.2010: TSV Grünbühl gegen TSC Kornwestheim 4:0 Grünbühls junge Wilde geben Hoffnung

(Bericht von Walter Heger) Es ist das erste Mal, dass der Pressewart über ein Spiel der ersten Mannschaft berichtet, in deren Startelf der Großteil der Spieler theoretisch seine Enkelkinder sein könnten. Man wird alt. Gleichzeitig macht einen jedoch das Auftreten der Youngster vor lauter Freude wieder ein paar Jahre jünger. Allerdings sollte man auch diese Partie, genauso wie die in Aldingen im umgekehrten Sinne, nicht überbewerten. Bei Spielbeginn notierte der Pressewart, dass die jüngste Mannschaft seit Einführung von "sport info" lediglich durch die Routiniers Fatih Yildirim, Giovanni La Salandra (ja Giova, Du warst der Drittälteste bei Spielbeginn) und den von Oßweil gekommenen Torhüter Benjamino Lo Parco mit Erfassung ergänzt wird. In der Anfangsphase deutete sich bereits an, dass schnelles Direktspiel die Stärke dieser Truppe werden könnte. Allerdings wurde da noch teilweise zu überhastet weitergeleitet. So dauerte es bis zur 13. Minute, ehe die erste echte Torchance zustandekam. Eine herrliche Kombination über rechts spielte in der Mitte Ferhat Tekcan frei, der am 5'er jedoch mit voller Wucht den Körper des herausgeeilten Keepers traf. Gute Schusstechnik bewies in der 22. Minute Christian Bleile, als er einen Freistoß aus 25 Metern knapp über den Kasten schlenzte. In der 24. Minute erkämpfte sich Kevin Bernal 20 Meter vor dem Tor einen Ball zurück, lief noch 7-8 Meter, traf dann jedoch beim Abschluß den Ball nicht voll. Mir persönlich gefiel er im zweiten Durchgang, als er mehr über rechts kam, wesentlich besser. In der 28. Minute flog der Ball zu dem kurz vor der Torlinie lauernden Christian Bleile. Als dieser merkte, er kommt nicht so zum Ball, dass er ihn über die Linie drücken kann, gab er ihm einen Schubs in Richtung des am 5'er lauernden David Unterreiner, der sicher abstaubte. Der 17-jährige Torschütze bildete übrigens mit Fatih Yildirim zusammen ein beeindruckend starkes Abwehrzentrum. Der TSC Kornwestheim fiel leider schon in dieser Phase durch große Undiszipliniertheit auf. Warum man, wie der 3'er, wegen eines nicht gegebenen Einwurfs, den Schiedsrichter aggressiv als "Mongo" beschimpfen muss, ist schleierhaft. Rot war hier die richtige Strafe. Ich bleibe aber beim Spielbericht. In der 36. Minute hatte Kornwestheim die erste gute Chance, als der 9'er nach einer etwas zu kurz geratenen Kopfballrückgabe, im 16'er zum Schuss kam, aber ein paar Meter daneben verzog. In der folgenden Situation rette ein Abwehrspieler auf der Torlinie, nachdem Kevin Bernal geköpft hatte. Den hereinsegelnden langen Eckball nahm der nach vorne geeilte Fatih Yildirim volley direkt, was ihm lautstarken Jubel von der Ersatzbank einbrachte. Ein Tor war's leider nicht. Der am Auge getroffene Ferhat Tekcan musste kurz vor Halbzeit herausgenommen werden. Für ihn kam Andreas Orzechowski. Aber das war's noch nicht:[nbsp] wieder hatten Giovanni La Salandra, Talha Ermen und Enes Tasdemir sich links schön durchkombiniert, und letzterer flankte weit nach rechts. Eigentlich zu weit ! Aber dort nahm Dennis Sauseng aus 10 Metern halbrechts die Kugel herunter, als sei es ein Kinderspiel, legte sich den Ball noch einen Meter vor und traf Vollspann hoch ins kurze Eck zum 2:0. Zur Pause kamen der endlich wiedergenesene Nadir Ay und Alper Uzbek, sowie ein paar Minuten später Sven Darvas. In der 56. Minute steckte Andreas Orzechowski nach halblinks schön durch zu Dennis Sauseng, und der schlenzte über den Pfosten zum 3:0 ins lange Eck. Jetzt wollte auch David Unterreiner seinen zweiten Treffer landen, schlenzte aber im Fallen einen zu kurz abgewehrten tückisch vor das Tor gedrehten Freistoß von Nadir Ay knapp über den Kasten. In der 69. Minute spielten Kevin Bernal, Andreas Orzechowski, Nadir Ay und Dennis Sauseng mit Direktspiel die Abwehr schwindlig, der Torwart wehrte mit der Faust ab, und konnte dann den Nachschuss des eingewechselten Haktan (vollständiger Name wird noch recherchiert) mit schöner Parade zur Ecke lenken. In der 75. Minute schickte Nadir Ay mit einem perfekten Pass den rechts startenden Kevin Bernal, und den dann zu kurz abgewehrten Flankenball nahm am 16'er David Unterreiner direkt Vollspann, leider

genau auf den Torwart. Zwei Minuten später spielen sich links Dennis Sauseng und Andreas Orzechowski per Doppelpass frei, und Andi O. sah in der Mitte den lauernden Kevin Bernal frei. Mit einem präzisen 30-Meterpass spielte er ihn an, und der Youngster schob cool zum 4:0 ein. Kurz darauf fehlten Millimeter, dass Andreas Orzechowski selbst ein Tor erzielte, als er einen geistesgegenwärtig durch die Abwehr zugespielten Ball von Nadir Ay, knapp daneben schob. Kurz darauf köpfte Orzechowski gegen die Latte, allerdings im selben Moment zweifelhaft Abseits gepfiffen. In den Schlußminuten hatte Dennis Sauseng seinen dritten Treffer auf dem Fuss, der Keeper konnte jedoch mit einem Reflex per Fuss retten. Den Schlußpunkt setzte Kevin Bernal, der sich rechts mit einem Libuda-Trick an seinem Gegner vorbeimogelte und sofort Vollspann abzog, leider um Haaresbreite am langen Eck vorbei. Es war ein tolles Spiel, aber es wird sicherlich bald Gegner geben, die unserer neuen Kombinationslust anders entgegentreten werden, und da wird es dann sicherlich auch gut sein, wenn erfahrene Spieler auf dem Platz sind. Die Mischung aber ist das, was uns optimistisch nach vorne schauen lässt.

Verletzt sind übrigens noch Dennis Kitzler, Nico Haamann, Sven Martens und Alexander Hoffart, und einige, natürlich auch Kapitän Emrah Balaman, fehlen noch aus anderen Gründen.

Es spielten:

Lo Parco; Midilli; Unterreiner; Yildirim; Ermen; E. Tasdemir; C. Bleile; La Salandra; Sauseng; K. Bernal; Tekcan; A. Orzechowski; Ay; Uzbek; Darvas; Hyra; Haktan; L. Macionczyk

Torschützen:

Dennis Sauseng (2); David Unterreiner; Kevin Bernal